

Protokoll

**der 24. ordentlichen Generalversammlung der Bank Sarasin & Cie AG
vom 5. April 2011, 16.00 Uhr
abgehalten im Saal Montreal, Congress Center, Basel**

Traktanden:

1. Genehmigung des Jahresberichtes, der Konzernrechnung 2010 und der Jahresrechnung 2010 der Bank Sarasin & Cie AG, Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle und der Konzernprüferin
 2. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Geschäftsleitung
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2010
 4. Verlängerung der Frist beim genehmigten Kapital und Statutenanpassung
 5. Wahlen in den Verwaltungsrat
 6. Wahl der Revisionsstelle und Konzernprüferin
 7. Verschiedenes
-

Der Präsident des Verwaltungsrates, Herr Christoph Ammann, eröffnet die Versammlung und begrüsst die anwesenden Aktionäre und Gäste.

Ferner begrüsst er Herrn Peter Andreas Zahn, Advokat, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter (gemäss Art 689c OR) sowie die Vertreter der Revisionsstelle Ernst & Young AG, die Herren Thomas Schneider und Patrick Schwaller. Willkommen heisst er unsere Lehrtöchter und Lehrlinge, die ebenfalls die Generalversammlung miterleben sowie 15 Schülerinnen und Schüler der Maturklasse des Gymnasiums Oberwil.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass als Hilfe für die Protokollführung die ganze Generalversammlung auf Tonband aufgenommen wird.

Zum Protokollführer für die Traktanden 1 - 3 und 5 - 7 ernennt er Herrn Dr. Markus Affolter, Sekretär des Verwaltungsrates, und zum Protokollführer für das Traktandum 4 Herrn Dr. Markus W. Stadlin, der als Notar amtet.

Gemäss Statuten, Art. 14, übernimmt der Präsident den Vorsitz und bestimmt als Stimmzähler die Herren Alexandre Stotz und Markus Hildbrand sowie Frau Tanja Gustinetti Henz.

Der Vorsitzende stellt ferner folgendes fest:

- Die Einladung zur heutigen 24. Generalversammlung ist gesetz- und statutenkonform erfolgt.
- Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung liegt zur Einsichtnahme auf. Seitens der Aktionäre sind keine Bemerkungen oder Änderungswünsche beim Verwaltungsrat eingegangen. Das Protokoll gilt demzufolge als genehmigt.
- Das Protokoll der heutigen 24. Generalversammlung kann ab Mitte April auf Verlangen am Hauptsitz in Basel beim Sekretariat des Verwaltungsrates eingesehen werden. Es wird zudem im Internet auf unserer Homepage veröffentlicht.
- Seitens der Aktionäre wurden keine weiteren Traktanden angemeldet. Damit ist die vorliegende Traktandenliste und deren Reihenfolge für die heutige Versammlung verbindlich.
- Für die Traktanden 1 - 3 und 5 - 6 gilt das absolute Mehr der vertretenen Aktienstimmen. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden, bei Wahlen das Los.
- Beim Traktandum 4 verlangt das Gesetz einen Beschluss, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt.
- Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Beschlüsse wie auch Wahlen werden in offener Abstimmung vollzogen, sofern nicht Aktionäre, die zusammen 5% (5 407 826 Aktienstimmen) sämtlicher Aktienstimmen vertreten, eine geheime Abstimmung verlangen, oder der Präsident ordnet ein solche an.
- Aktionäre und Aktionärinnen, die ihre Gegenstimmen oder Enthaltungen gerne protokolliert haben möchten, sind gebeten, sich unmittelbar im Anschluss an die Generalversammlung beim Protokollführer zu melden. Dieser wird die exakte Anzahl der Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen ins Protokoll einfügen.

Anschliessend gibt der Präsident die Präsenz wie folgt bekannt:

Vom gesamten Aktienkapital von CHF 2 014 783,91, eingeteilt in 56 571 428 Namenaktien A mit einem Nennwert von 0,07 Rappen und 51 585 097 Namenaktien B mit einem Nennwert von CHF 0,35 sind heute vertreten:

- a) Aktionäre:
4 880 107 Namenaktien B zu CHF 0,35
- b) Organe bzw. Personen im Sinne von Artikel 689c OR:
56 571 428 Namenaktien A zu CHF 0,07
21 971 977 Namenaktien B zu CHF 0,35
- c) den unabhängigen Stimmrechtsvertreter im Sinne von Artikel 689c OR:
3 346 782 Namenaktien B zu CHF 0,35
- d) Depotvertreter im Sinne von Artikel 689d OR:
0 Namenaktien B zu CHF 0,35

Insgesamt sind im Moment also total 86 770 294 Aktienstimmen vertreten, was 80,23% % der gesamten Aktienstimmen entspricht, respektive CHF 14 529 603,06 oder 66,0% des Nominalkapitals.

Die absolute Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen entspricht 43 385 148 Namenaktien. Die Zweidrittelsmehrheit der vertretenen Aktienstimmen entspricht 57 846 863 Namenaktien.

Die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte entspricht CHF 7 264 801,60. Damit steht fest, dass die heutige Versammlung für alle Traktanden beschlussfähig ist.

Da gegen die Einberufung oder Konstituierung der Generalversammlung keine Einwände vorgebracht werden, gilt die heutige Generalversammlung als beschlussfähig und konstituiert.

Beschluss:

://: Gegen die Einberufung und Konstituierung der Generalversammlung werden keine Einwände erhoben.

Es folgen die Präsidialansprache des Vorsitzenden (Beilage 1) und das Referat des CEO, Herrn Joachim H. Strähle (Beilage 2).

Tagesordnung

1. Genehmigung des Jahresberichtes, der Konzernrechnung 2010 und der Jahresrechnung 2010 der Bank Sarasin & Cie AG, Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle und der Konzernprüferin

Jahresbericht 2010

Der Jahresbericht mit Kommentar und den Angaben über die Konzernrechnung sowie über den Einzelabschluss der Bank Sarasin & Cie AG wurde ab dem 24. Februar 2011 am Sitz der Gesellschaft, Elisabethenstrasse 62, Basel, zur Einsicht aufgelegt und ist auch im Internet auf unserer Homepage www.sarasin.ch verfügbar.

Berichte der Revisionsstelle und der Konzernprüferin

Auf Seite 190 des Geschäftsberichtes sind der Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung sowie auf Seite 174 derjenige der Konzernprüferin abgedruckt. Die Revisionsstelle beantragt, die im Geschäftsbericht enthaltene Jahresrechnung für das Jahr 2010 zu genehmigen. Ebenso empfiehlt sie, die Konzernrechnung 2010 gut zu heissen.

Der Vorsitzende verdankt die Arbeit der Revisionsstelle/Konzernprüferin.

Das Wort aus dem Kreis der Aktionäre wird nicht verlangt.

Beschlussfassung

a) Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2010

Der Verwaltungsrat beantragt der Versammlung, den Jahresbericht 2010 zu genehmigen.

Beschluss:

://: Die Generalversammlung genehmigt bei 10 650 Gegenstimmen und 6 381 Enthaltungen den Jahresbericht 2010.

b) Genehmigung der Jahresrechnung 2010 der Bank Sarasin & Cie AG sowie Gutheissung der Konzernrechnung 2010

Der Verwaltungsrat beantragt der Versammlung, die Jahresrechnung der Bank Sarasin & Cie AG zu genehmigen. Sie enthält die Bilanz und die Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2010, die Anhänge und den Bericht der Revisionsstelle.

Ebenso beantragt der Verwaltungsrat der Versammlung, die Konzernrechnung gut zu heissen. Sie enthält die konsolidierte Bilanz und Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2010, die Anhänge sowie den Entschädigungsbericht zur Konzernrechnung.

Das Wort aus dem Kreis der Aktionäre wird nicht verlangt.

Beschluss:

://: Die Generalversammlung genehmigt bei 10 650 Gegenstimmen und 6 381 Enthaltungen die Jahresrechnung 2010 der Bank sowie die Konzernrechnung 2010.

2. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung nicht an dieser Abstimmung teilnehmen. Dann bittet er, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

Das Wort aus dem Kreis der Aktionäre wird nicht verlangt.

Beschluss:

://: Die Generalversammlung erteilt bei 54 559 Gegenstimmen und 13 687 Enthaltungen den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2010 Entlastung.

Der Vorsitzende dankt für das dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung entgegen gebrachte Vertrauen.

3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2010

Der Präsident zeigt anhand eines Lichtbildes den im Geschäftsbericht auf Seite 180 und unter Punkt 3 der Traktandenliste zur Generalversammlung abgedruckten Antrag des Verwaltungsrates für die Verwendung des Bilanzgewinnes 2010.

Jahresgewinn	CHF 50 241 551,88
Gewinnvortrag	CHF 220 717 791,96
Bilanzgewinn	CHF 270 959 343,84

Er schlägt der Generalversammlung vor, diesen Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Dividende	CHF 56 609 443,88
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve	CHF 5 550 870,47
Gewinnvortrag	<u>CHF 208 799 029,49</u>
Bilanzgewinn	<u>CHF 270 959 343,84</u>

Der Verwaltungsrat beantragt für das Geschäftsjahr 2010, Valuta 12. April 2011, folgende Dividenden auszuzahlen:

- für Namenaktien A mit einem Nominalwert von CHF 0,07 eine Dividende von CHF 0,18 brutto pro Aktie, abzüglich 35% Verrechnungssteuer, CHF 0,117 netto
- für Namenaktien B mit einem Nominalwert von CHF 0,35 eine Dividende von CHF 0,90 brutto pro Aktie, abzüglich 35% Verrechnungssteuer, CHF 0,585 netto.

Ein Aktionär weist darauf hin, dass andere Banken die Dividendenauszahlung 2011 teilweise steueroptimiert ausgestalten. Der Präsident nimmt diese Anregung gerne entgegen.

Im Übrigen wird das Wort aus dem Kreis der Aktionäre nicht verlangt.

Beschluss:

://: Die Generalversammlung genehmigt bei 12 669 Gegenstimmen und 18 535 Enthaltungen den im Geschäftsbericht 2010 auf Seite 180 abgedruckten Antrag des Verwaltungsrates für die Verwendung des Bilanzgewinnes 2010.

Die Vergütung der Dividende erfolgt spesenfrei am 12. April 2011 an die angegebenen Dividendenadressen der im Aktienregister eingetragenen Aktionäre.

4. Verlängerung der Frist beim genehmigten Kapital und Statutenanpassung

Der Vorsitzende erläutert die Funktionsweise von bedingtem und genehmigtem Kapital und dass das genehmigte Kapital in Art. 3b der Statuten jeweils für höchstens zwei Jahre verlängert werden kann.

Über das Traktandum 4 wird - im Hinblick auf die Statutenänderung - aufgrund handelsrechtlicher Formvorschriften von Herrn Dr. Markus W. Stadlin, Notar, ein Spezialprotokoll erstellt, welches auch den Wortlaut der geänderten Statutenbestimmen enthält (Beilage 3).

Das Wort aus dem Kreis der Aktionäre wird nicht verlangt.

Beschluss:

://: Die Generalversammlung genehmigt bei 11 718 Gegenstimmen und 76 953 Enthaltungen den Antrag des Verwaltungsrates für die Verlängerung der Frist beim genehmigten Kapital in Art. 3b der Statuten vom 22. April 2011 auf den 22. April 2013.

5. Wahlen in den Verwaltungsrat

5.1 Ausscheiden aus dem Verwaltungsrat

Am 22. März 2011 ist nach kurzer Krankheit der Vizepräsident des Verwaltungsrates, Hubertus Heemskerck, verstorben. Der Vorsitzende würdigt den Verstorbenen und seine Verdienste für die Bank Sarasin & Cie AG. Die Versammlung bezeugt dem Verstorbenen die Ehre. Der vakant gewordene Verwaltungsratssitz wird zu einem späteren Zeitpunkt wieder besetzt.

Auf die heutige Generalversammlung scheidet Herr Prof. Dr. Christian Brückner nach Ablauf der Amtszeit aus dem Verwaltungsrat altershalber aus.

Der Vorsitzende dankt Herrn Prof. Dr. Christian Brückner für seine Verdienste als Mitglied des Verwaltungsrates.

5.2 Wiederwahl

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Herren

- Hans-Rudolf Hufschmid bis zur Generalversammlung 2014
- Dr. Peter Derendinger bis zur Generalversammlung 2014

Beschluss:

://: Die Versammlung wählt mit grossem Mehr

Hans-Rudolf Hufschmid, bei 41 081 Gegenstimmen und 92 476 Enthaltungen.
Dr. Peter Derendinger, bei 2 563 Gegenstimmen und 93 796 Enthaltungen.

Der Präsident gratuliert den Wiedergewählten.

5.3 Zuwahl

Der Verwaltungsrat beantragt die Zuwahl eines neuen Mitglieds in den Verwaltungsrat für eine Amtszeit bis zur ordentlichen Generalversammlung 2014. Der Vorsitzende schlägt dafür die folgende Person vor:

Frau Dagmar G. Wöhr, geboren 1954, Deutsche Staatsangehörige, verheiratet, zwei Kinder, wohnhaft in Nürnberg, Studium der Rechtswissenschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Nach ihrem Studium war Dagmar G. Wöhr ab 1987 als Rechtsanwältin und Unternehmerin tätig. Als CSU-Politikerin wurde sie 1990 erst in den Nürnberger Stadtrat und 1994 erstmals in den Deutschen Bundestag gewählt. Dort war sie u. a. wirtschaftspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Fraktion und von 2005 bis 2009 als Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie tätig. Zur gleichen Zeit übte sie das Amt der Maritimen Koordinatorin der Bundesregierung aus. Seit November 2009 ist Dagmar G. Wöhr Vorsitzende des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien sowie stellvertretendes Mitglied im Auswärtigen Ausschuss des Deutschen Bundestages. Neben ihrem politischen Engagement ist

Dagmar G. Wöhrl auch ehrenamtlich vielseitig eingebunden. So ist sie u. a. Präsidentin des Tierschutzvereins Nürnberg und Umgebung, Mitglied der deutschen UNESCO-Kommission und Stiftungsrätin ihrer eigenen Emanuel-Stiftung. Dagmar G. Wöhrl ist Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande und des Bayrischen Verdienstordens.

Beschluss

://: Die Versammlung wählt mit grossem Mehr bei 1 434 202 Gegenstimmen und 113 284 Enthaltungen Frau Dagmar G. Wöhrl als neues Mitglied der Verwaltungsrates für eine Amtszeit bis zur ordentlichen Generalversammlung 2014 gewählt.

Der Vorsitzende gratuliert Frau Wöhrl zur Wahl und wünscht ihr in ihrer neuen Funktion als Verwaltungsrat der Bank alles Gute.

Das Wort aus dem Kreis der Aktionäre wird nicht verlangt.

Erläuterung: Der hohe Anteil der Gegenstimmen und Enthaltungen bei der Wahl von Frau Wöhrl, ist Folge davon, dass der Name dieser Kandidatin erst nach Versand der GV Einladung schriftlich bekannt gegeben werden konnte. Einzelne Aktionäre haben den Unabhängigen Stimmrechtsvertreter über das Wahlverhalten instruiert, bevor sie Kenntnis hatten von der Person der Kandidatin und deshalb die Wahl nicht unterstützt bzw. sich der Stimme enthalten.

6. Wahl der Revisionsstelle und Konzernprüferin

Gemäss Art. 8b) der Statuten wählt die Generalversammlung die Revisionsstelle für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Der Vorsitzende schlägt den anwesenden Aktionären vor, als Revisionsstelle Ernst & Young AG für das Jahr 2011 zu wählen. Er fragt die Versammlung, ob diesbezüglich andere Vorschläge gemacht werden.

Ein Aktionär stellt die Unabhängigkeit der Revisionsstelle in Frage. Der Vorsitzende erläutert die aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen, welche eine unabhängige Revisionstätigkeit gewährleisten sollen. Im Übrigen wird das Wort aus dem Kreis der Aktionäre nicht verlangt.

Beschluss:

://: Für das Jahr 2011 wählt die Generalversammlung mit grossem Mehr, bei 9 969 Gegenstimmen und 36 165 Enthaltungen, Ernst & Young AG, Basel, als Revisionsstelle.

Herr Thomas Schneider nimmt als Mandatsleiter der Ernst & Young AG die Wahl an und dankt für das geschenkte Vertrauen.

7. Verschiedenes

Einzelne, eher generelle Wortmeldungen werden durch den Präsidenten beantwortet. Ein Aktionär erkundet sich über den Hintergrund der Position „Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste“ (Seite 161 des Geschäftsberichtes). Joachim Strähle (CEO) erläutert, dass der grössten Teil dieser Position (rund CHF 8 Mio.) auf einen Betrugsfall im Geschäft der **bank zweiplus** mit unabhängigen Vertriebssträgern zurückzuführen ist. Der Schadenfall wurde den Versicherungen angemeldet.

Der Vorsitzende gibt das Datum der nächsten Generalversammlung bekannt:

Montag, 26. März 2012.

Er stellt fest, dass keine weiteren Traktanden vorliegen und schliesst die Versammlung um 17.05 Uhr. Er lädt alle Anwesenden zum Aperitif ein.

Basel, den 28. April 2011

Der Vorsitzende



Christoph Ammann

Der Protokollführer



Dr. Markus Affolter

Beilage 1: Präsidialansprache

Beilage 2: Referat des CEO

Beilage 3: Notarielles Spezialprotokoll zu Traktandum 4